

Ressort: Vermischtes

Papua-Neuguinea: Vermeintliche Hexe lebendig verbrannt

Port Moresby, 07.02.2013, 14:20 Uhr

GDN - In Papua-Neuguinea ist eine 20-jährige Frau gequält und bei lebendigem Leib verbrannt worden. Das berichten lokale Medien.

Die Frau wurde beschuldigt, durch Hexerei einen Jungen getötet zu haben. Verantwortlich für die Verbrennung vor hunderten Menschen sollen Verwandte des Jungen sein. Polizei und Feuerwehr seien nicht in der Lage gewesen, den Vorfall zu verhindern, da sie in der Unterzahl waren. In einigen Staaten der Pazifikregion werden immer wieder vermeintliche Hexen für ungeklärte Todesfälle und Krankheiten verantwortlich gemacht. Nach einer Reihe von Morden an Frauen im Jahr 2009 hatten Gerichte strengere Gesetze gefordert.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-7295/papua-neuguinea-vermeintliche-hexe-lebendig-verbrannt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com